

Die Stiftung für Arbeit als Sozialfirma

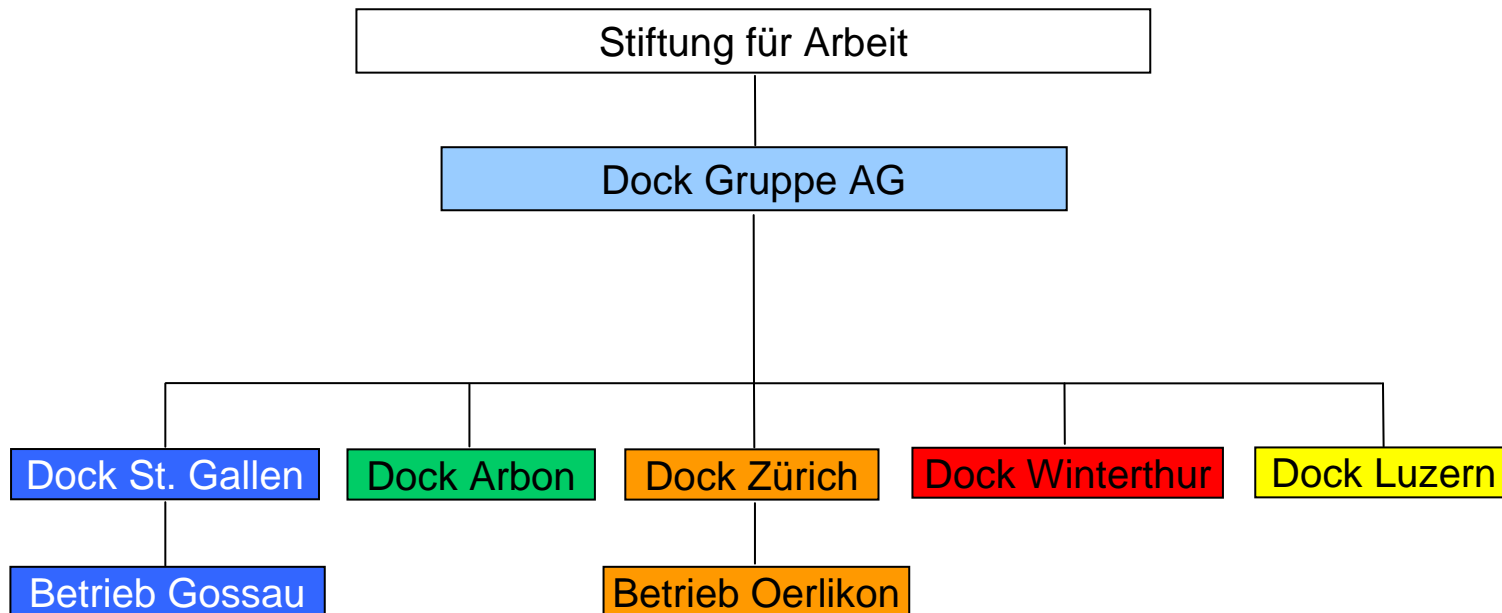


Die Dock Gruppe AG

- Die Stiftung für Arbeit wurde 1997 gegründet
- Mehrere Expansionsschritte
- Herauslösen des operativen Geschäfts
- Dock Gruppe AG mit fünf Filialen
- 44 Mitarbeitende
- 1000 Arbeitnehmende
- 20 Mio. Jahresumsatz
- 800'000 produktive Stunden
- betriebswirtschaftliche und marktorientierte Ausrichtung



Organisation



ca. 1000 Arbeitnehmende

Die strategische Ebene

- Stiftung als Eigentümerin
 - Exekutive
 - Legislative (alle Parteien)
 - Verwaltung
 - Gewerbeverband
 - Gewerkschaftsbund
 - beide Landeskirchen
 - Ortsbürgergemeinde
- Verwaltungsrat als strategisches Führungsgremium
- Fachbeirat als Begleitgremium



Die operative Ebene

- Geschäftsleitung als Entscheidungsgremium
- Erweiterte Geschäftsleitung als Gefäss des Informationsaustauschs
- Operative Führungsinstrumente:
 - Prozessmodell
 - Führungshandbuch
 - Finanzinstrumente
 - MIS
 - Jahresziele
 - Projektmanagement
 - Auftragsplanung
- Revision durch die öffentliche Hand



Wer arbeitet bei uns?

- Menschen, die ...
 - von der Sozialhilfe oder einer Sozialversicherung unterstützt werden
 - keine Stelle finden
 - Arbeiten möchten
 - eine Tagesstruktur brauchen
 - auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation hoffen
 - einen Leistungsausweis brauchen
 - zu wenig berufliche Qualifikationen haben
 - keinen Anspruch auf IV haben und dennoch nicht mehr 100% arbeitsfähig sind
 - eine Chance brauchen...



Hauptaufgaben der Docks

- Arbeit erschliessen
- Arbeit organisieren
- Ressourcenplanung
- Führen der Arbeitnehmenden
- Förderung der Arbeitnehmenden
- Förderung der Mitarbeitenden
- Qualitätskontrolle
- Firmenkultur
- Schulungen
- Vorleben
- Krisenintervention im Einzelfall
- Kommunikation gegen innen und aussen
- Weiterentwicklung des Unternehmens

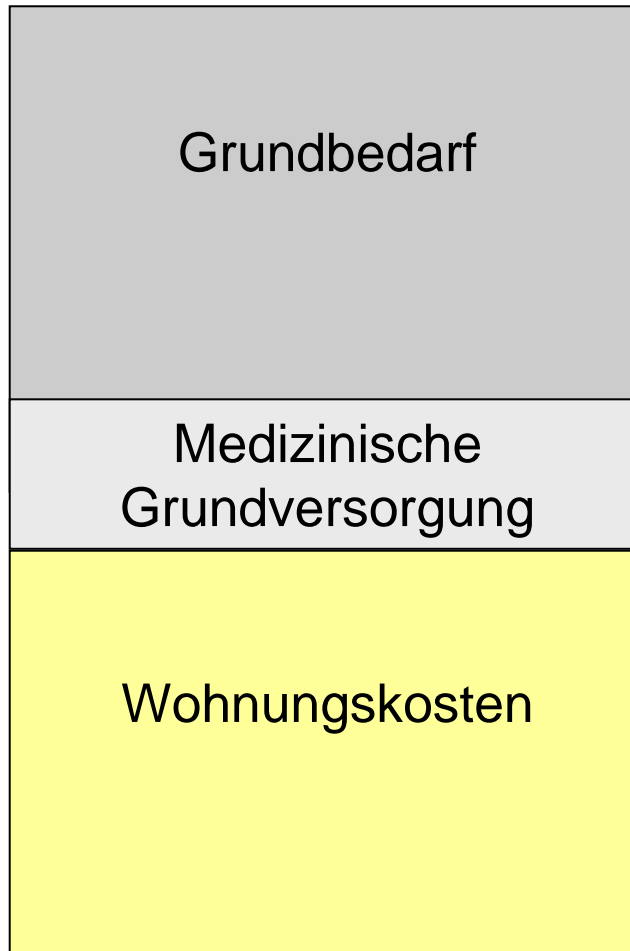


Die Dock als Arbeitgeberin

- Arbeitsverträge
 - Stundenlohn (Stufe 1,2)
 - Monatslohn (Stufe 2M,3)
- Lohnzahlungen
- Sozialversicherungen
- Integration ist oberstes Ziel
- Klare Rahmenbedingungen
- Mehrere Chancen
- Bewerbungsunterstützung
- Firmenkultur
- Zusammengehörigkeit
- Respektvoller Umgang
- Verbindlichkeit



Sozialhilfe – was bedeutet das?



Äquivalenzskala

1 Person = Fr. 960.—

2 Personen = Fr. 1469.—

3 Personen = 1786.—

4 Personen = Fr. 2'054.—

5 Personen = Fr. 2'323.—

6 Personen = Fr. 2'592.—

7 Personen = Fr. 2'861.—

Lohn und Wertschöpfung

Sozialhilfe-
unterstützung
ohne
Arbeitseinsatz

Integrationszulage oder
Einkommensfreibetrag

Aufstockung
durch
Sozialamt

Lohnzahlung
durch die
Dock

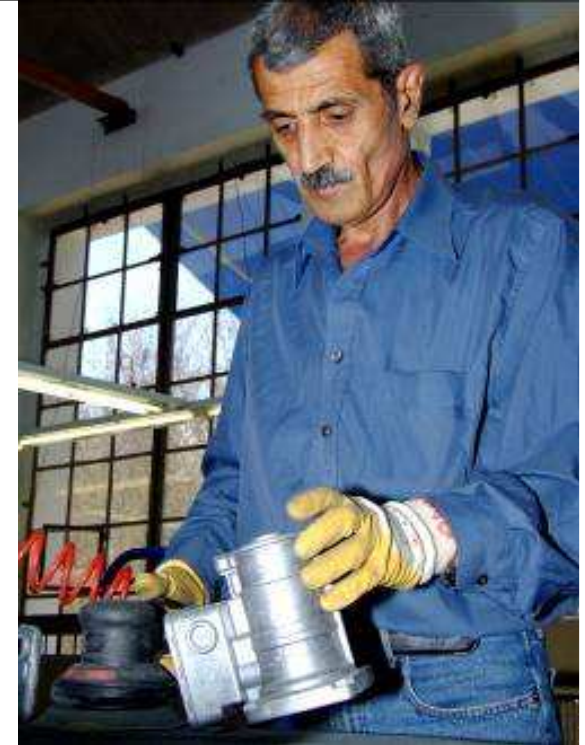
Lohnmodell

- Stufe 1 / Förderstufe
 - Stundenlohn netto Fr. 12.—
 - Anstellung 50%
- Stufe 2 / Integrationsstufe
 - Stundenlohn netto Fr. 14.—
 - Anstellung 50-80%
- Stufe 2M / angepasste Leistungsstufe
 - Monatslohn Fr. 2'500.—
 - Anstellung 80%
- Stufe 3 / Leistungsstufe
 - Monatslohn Fr. 3'200.—
 - Anstellung 100%



Sozialpolitische Fragestellungen

- Integration
 - Qualifizierungssystem
 - Zielvereinbarungen
- Überzeugung
 - Selbstverantwortung
 - Vertrauen schenken
 - Feedback
- Führung
 - Vorbild
 - Authentizität
- Notwendigkeiten
 - Regelmässiger Austausch
 - Regelmässige Weiterbildung



Ressourcen erhalten



Ressourcen erhalten



Auftragsbezogene Fragestellungen

- Geeignete Arbeit
 - Handarbeit
 - Abwechslung möglich
- Keine Konkurrierung
 - mögliche Auslagerung
 - mögliche Automatisierung
- Instrumente
 - Q- System
 - Projektmanagement
- Notwendigkeiten
 - enge Zusammenarbeit
 - Schulungen



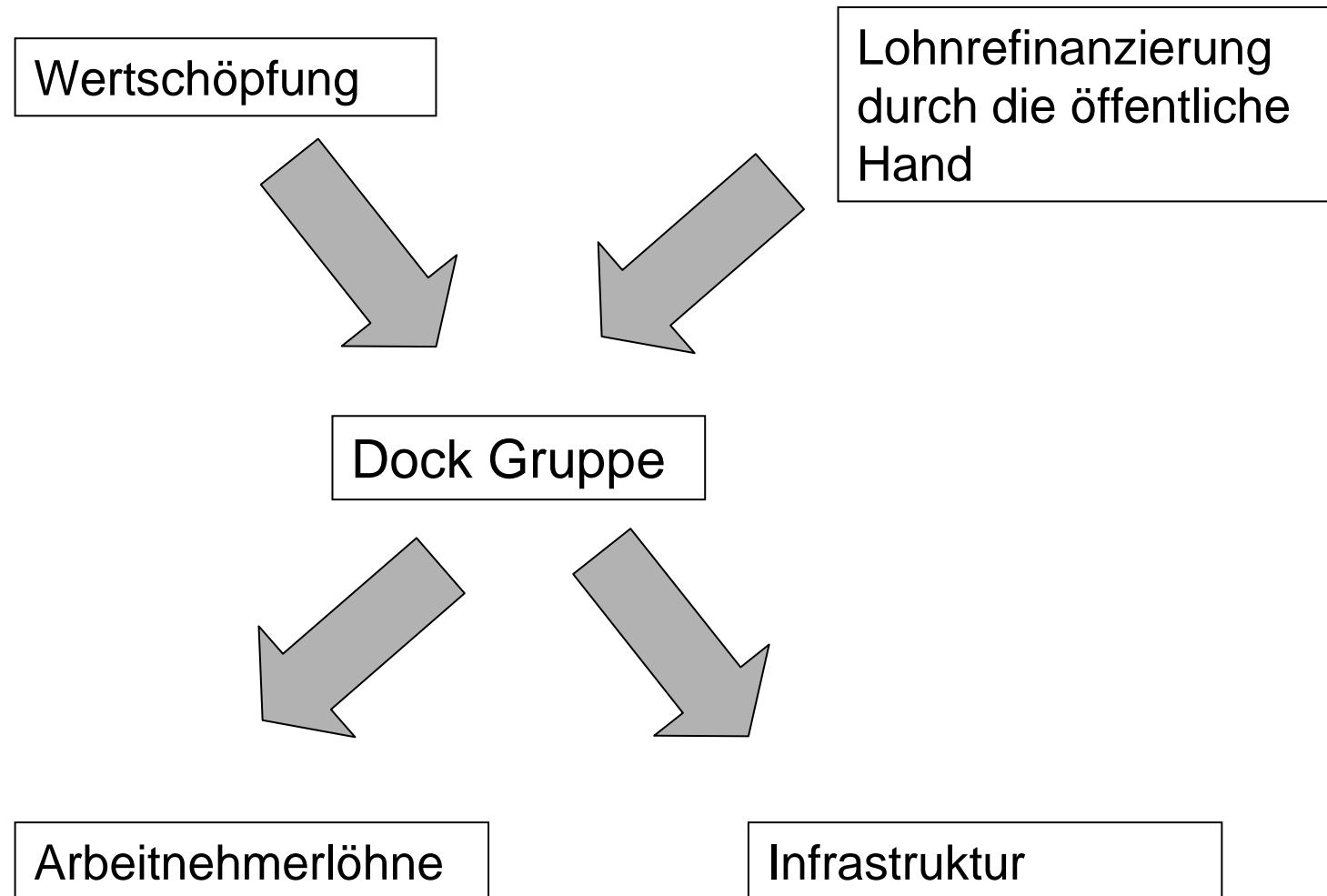
Leistungsangebot / Industriearbeiten



Leistungsangebot / Personalausleih



Finanzströme

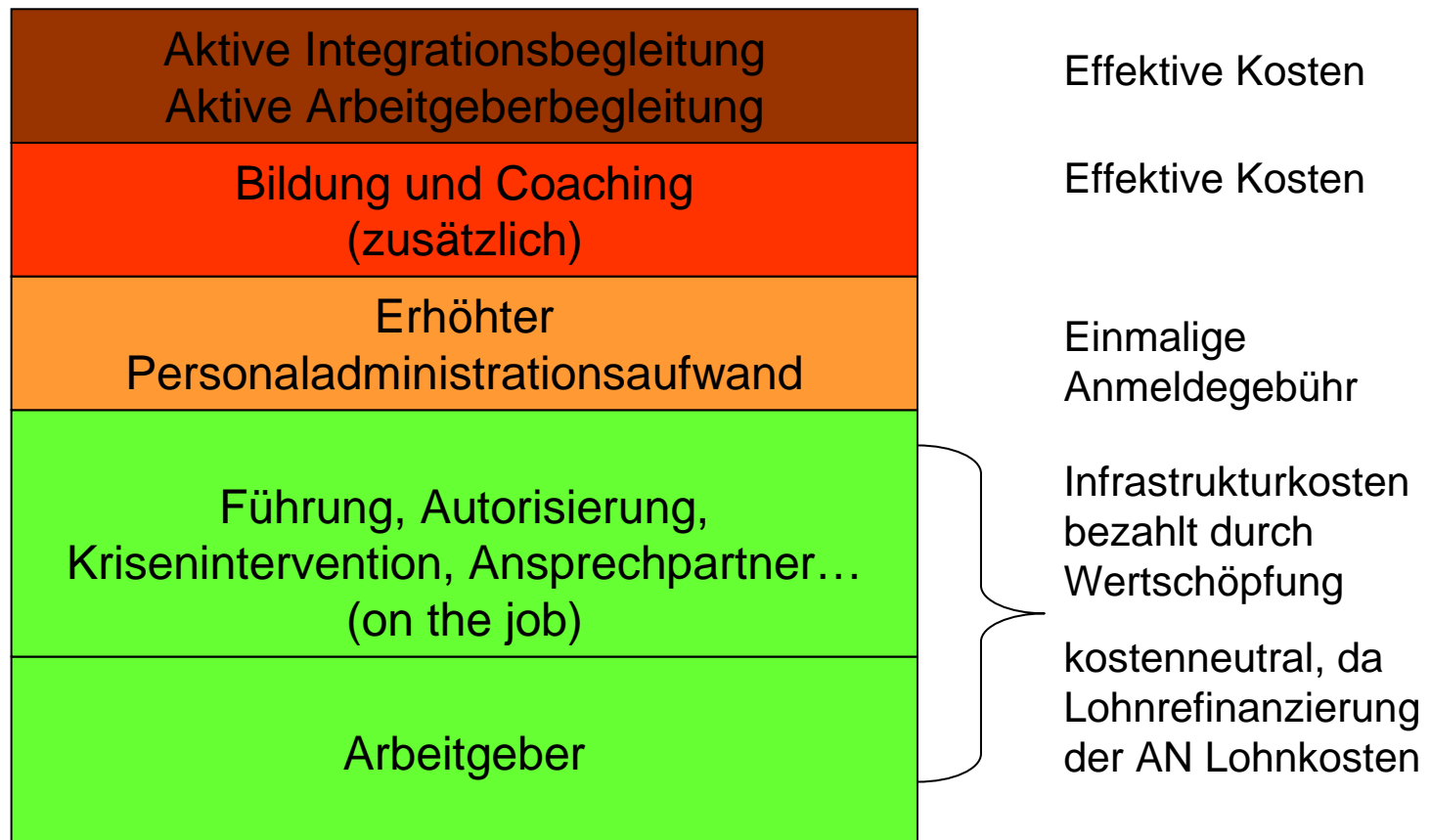


Finanzen – Kennzahlen

- Messeinheit = Arbeitnehmerstunden
- Kennzahlen:
 - Mitarbeiterlohnkosten / ME
 - Betriebsaufwand / ME
 - Lohkosten AN / ME
 - Wertschöpfung / ME
- Finanzinstrumente:
 - Budget
 - Monatsabschluss
 - Jahresabschluss
 - Anlagebuchhaltung
 - Fondsbuchhaltung
- Drittmittel sollten nicht in die laufende Erfolgsrechnung verbucht werden. Dies würde zu ansonsten zu einer Verzerrung der Kennzahlen führen.



Kosten für die öffentliche Hand



Sozialfirma - Voraussetzung

- Unbefristete Arbeitsverhältnisse
- Wiedererlangung der Rahmenfrist ist kein Thema
- Leistungslöhne
- Führung anstatt Betreuung
- Zusammenarbeit mit dem Zuweiser
- Kostentransparenz
- Ein Benchmark muss möglich sein
- Öffentliche Gelder werden nach Verursacherprinzip erhoben
- Die Wirkung der öffentlichen Gelder ist bei den Betroffenen
- Die Infrastruktur wird mittels Wertschöpfung bezahlt
- Der erste Arbeitsmarkt darf nicht konkurrenziert werden
- Das Risiko muss beim Unternehmen liegen
- Drittmittel sind nicht Bestandteil der Erfolgsrechnung

Herzlichen Dank!

